

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

EINLEITUNG	21
A. THEORETISCHE BEGRUNDUNGEN FÜR EINE SANIERUNGSGE- RICHTETE REDUKTION DES ARBEITNEHMER SCHUTZES UND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER SANIERUNGSBEGRIFF	28
I. SANIERUNGSFEINDLICHKEIT DES GELTENDEN INSOLVENZ- RECHTS	28
1. Mängel des geltenden Insolvenzrechtes	28
a) Oberblick über die Kritik am geltenden Vergleichs- recht	29
b) Oberblick über die Kritik am geltenden Konkursrecht	31
c) Grundelemente der Vorschläge der Insolvenzrechtskom- mission	35
2. Rechtspolitisch relevante Daten	41
a) Konkurse und eröffnete Vergleichsverfahren	41
b) Vergleichsverfahren	43
c) Zwangsvergleich	44
d) Konkursquoten und Insolvenzverluste	44
e) Arbeitsplatzverluste auf Grund von Insolvenzen	45
II. THEORETISCHE BEGRUNDUNGEN FÜR EIN ARBEITSRECHT- LICHES "PRINZIP DER SANIERUNGSFÖRDERUNG" SOWIE DIE DYSFUNKTIONALITÄT ARBEITSRECHTLICHEN SCHUTZES	48
1. Oberblick	48
2. Mitverschulden der Arbeitnehmer an der Unternehmens- krise	49
3. Sicherung/Wiedergewinnung der Rentabilität und Siche- rung der Arbeitsplätze	50
4. Gerechte Verteilung der Opferlast bei Sanierungen	52
5. Flexibilität, Eigenkapitalschwäche bundesdeutscher Un- ternehmen, marktwidrige Arbeitskosten	53

III.	ANALYSE DER THEORETISCHEN BEGRÜNDUNGEN FÜR EINE SANIERUNGSGERICHTETE REDUKTION DES ARBEITNEHMER-SCHUTZES	58
1.	Einleitung	58
2.	Mitverschulden, Mithaftung, Mitverantwortung	58
3.	Sicherung der Rentabilität und Arbeitsplätze	61
4.	Zur Relevanz der "Opferparität" bei Sanierungen	64
5.	Mehr Markt im Arbeitsrecht?	64
a)	Neoklassische (Arbeitsmarkt-)Theorie	65
b)	Stellungnahme	69
aa)	Neoklassik und Arbeitsrecht	69
bb)	Verfassungsrechtliche Gewährleistung von Schutz-rechten	72
6.	Zusammenfassung	75
IV.	DIE "SANIERUNG" ALS PROBLEM DES STEUERRECHTS UND DER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	76
1.	Steuerrecht	76
2.	Betriebswirtschaftslehre	79
a)	Unternehmensplanung und Krisenbewältigungsmanage-ment	80
b)	Grundformen des Krisenbewältigungsmanagements	81
c)	"Sanierung" als eine Form des Krisenbewältigungs-managements	83
V.	SANIERUNGSBEDÜRFTIGKEIT	86
VI.	ANALYSE DES IST-ZUSTANDES DER UNTERNEHMUNG	89
1.	Zielsetzung	89
2.	Überblick über die empirischen Insolvenzursachenanaly-sen	90
a)	Exogene Insolvenzursachen	90
b)	Endogene Insolvenzursachen	91
aa)	Endogene Insolvenzursachen konstitutiver Art	91
bb)	Endogene Insolvenzursachen prozessualer Art	93

c) Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft	96
d) Schimmelpfeng-GmbH	97
e) Institut für Mittelstandsforschung	100
f) Exkurs: Die Bedeutung der Eigenkapitalquote	104
g) Bedeutung der Analysen	110
VII. "SANIERUNGSWÖRDIGKEIT" - FORTFÜHRUNG ODER LIQUIDATION ALS VORENTSCHEIDUNG	112
1. Überblick	112
2. Vergleich von Fortführungs- und Liquidationswert	113
3. Entscheidung zwischen Stilllegung und einstweiliger Unternehmensfortführung auf der Grundlage einer Deckungsbeitragsrechnung?	119
4. Asymmetrische Verteilung der Informationen und unterschiedliche Erwartungen der Sanierungsbeteiligten	120
5. Schlußfolgerungen	125
VIII. SANIERUNGSBEITRÄGE DER UNTERNEHMENSBETEILIGTEN ALS ZENTRALPROBLEM DER SANIERUNG	127
1. Unternehmensbeteiligte	127
2. Sanierungsbeiträge der Gläubiger	127
3. Sanierungsbeiträge der Eigentümer	131
4. Staatliche Sanierungsbeiträge	134
5. Sanierungsbeiträge der Arbeitnehmer	137
6. Zusammenfassung	143
IX. SANIERUNGSPLANUNG	146
1. Überblick	146
2. Die finanzielle Sanierung	147
3. Die "leistungswirtschaftliche" Sanierung	149
4. Schlußfolgerungen	151
X. MINDESTVORAUSSETZUNGEN EINER SANIERUNG - KRIESEN FÜR EINE QUERSCHNITTSANALYSE DES ARBEITSENTGELTSCHUTZES	152

B. MINDESTANFORDERUNGEN AN ARBEITSRECHTLICHE SANIERUNGSFÖRDERUNG	156
I. PROBLEMATIK	156
1. Die Bedeutung der Folgen von Unternehmenskrisen für die Auslegung sanierungsrelevanter Normen	158
a) Entscheidungsspielraum	158
b) Verbot der Entscheidungsverweigerung	159
c) Keine Ableitung und Erkenntnis von Wertungen	160
d) Rationalitätsgewinn durch Folgenberücksichtigung?	161
e) "Folgenberücksichtigung" und objektiv-teleologische Auslegung	162
f) Einwände gegen eine Berücksichtigung von Folgen	164
g) Ergebnis	166
2. Objektive Sanierungsfähigkeit oder Entscheidung der Kapitalgeber als Ausgangspunkt?	168
3. Grundsatz paritätischer Verteilung der Sanierungslasten	170
a) Voraussetzungen für die Kürzung von Betriebsrenten auf Grund der Rechtsprechung des BAG	170
b) Keine Abwälzung der Sanierungslasten auf Arbeitnehmer	175
aa) Prognose/Sanierungsfähigkeit	180
bb) Istanalyse	182
cc) Sanierungsplanung	183
(1) Eignung und Tauglichkeit geplanter Sanierungsmaßnahmen (leistungswirtschaftlicher Bereich)	183
(2) Eignung und Tauglichkeit geplanter Sanierungsmaßnahmen (finanzwirtschaftlicher Bereich)	185
dd) "Neutraler Sachverständ"	186
ee) Handlungs-, Kontroll- und Informationsrechte	188
ff) Allgemeine Schranken der Entgeltreduktion	190
c) Übermaßverbot	192
aa) Inhalt und Funktion des Übermaßverbotes	192
bb) Dogmatische Grundlagen	193
cc) Geltungsbereich	197

(1) Kündigungsschutzgesetz	198
(2) Betriebsverfassungsgesetz	199
(3) §§ 242, 315 BGB	201
d) Exkurs: Wegfall der Geschäftsgrundlage	202
e) Konsequenzen der Mindestanforderungen an arbeitsrechtliche Sanierungsförderung für die Stellung des Arbeitnehmers?	205
C. ANALYSE ARBEITSRECHTLICHER SANIERUNGSMASSNAHMEN	
- DIE ANPASSUNG DER ARBEITSENTGELTE IN EINER SITUATION WIRTSCHAFTLICHER NOTLAGE	207
I. ÜBERBLICK	207
II. KURZARBEIT	208
1. Arbeitsrechtliche Ausgestaltung der Kurzarbeit	208
2. Sozialrechtliche Ausgestaltung der Kurzarbeit	212
3. Stellungnahme	214
a) Grundsätzliches	214
b) Sanierungsrelevante Probleme der Kurzarbeit	219
aa) Mitbestimmung gemäß § 87 Abs. 1 Z. 3 BetrVG und Vorbehalt unternehmerischer Entscheidungsfreiheit	220
bb) Suspendierung der Lohnzahlungspflicht	228
cc) Ausgleichszahlungen und Kurzarbeit	235
dd) Vorrang der Kurzarbeit vor der betriebsbedingten Kündigung	240
(1) Arbeitsgerichtliche Kontrolle unternehmerischer Entscheidungen	240
(2) Stellungnahme	243
III. WIDERRUF VON ARBEITGEBERLEISTUNGEN	248
1. Zulagen	248
2. Vorbehaltener Widerruf	249
3. Stellungnahme	252
a) Grundsätzliches	252
b) Alternativen	255

aa) Sanierungsbedürftigkeit	257
bb) Prognose	258
cc) Planung	263
dd) Paritätische Verteilung der Sanierungslasten	264
ee) Beweislast	269
4. Widerruf vorbehaltlos versprochener Leistungen bei wirtschaftlicher Notlage	270
a) Darstellung der Rechtslage	270
b) Stellungnahme	271
IV. VERTRAGLICHE HERABSETZUNG VON ARBEITSENTGELTEN	274
1. Einzelarbeitsvertrag und Änderungskündigung	274
a) Darstellung der Rechtslage	274
b) Stellungnahme	280
aa) Grundsätzliches	280
bb) Alternativen	285
(1) Umfang der arbeitsgerichtlichen Kontrolle der Unternehmensentscheidung im Kündigungsrecht	286
(2) Prüfungsmaßstab bei Änderungskündigungen	288
(a) Herrschende Meinung	289
(b) Kritik	290
(3) Prognose	293
(4) Paritätische Verteilung der Sanierungslasten	297
2. Herabsetzung von Arbeitsentgelten durch Änderungsvertrag	302
a) Praktische Bedeutung	302
b) Rechtliche Formen der Entgeltreduktion	303
aa) Erlaß von Forderungen (§ 397 Abs. 1 BGB)	303
bb) Vergleich (§ 779 BGB)	305
cc) Anpassung tariflicher Entgeltregelungen an Sanierungsnotwendigkeiten durch Änderungsverträge	306
c) Ansätze zu einer arbeitsgerichtlichen Kontrolle einzelvertraglicher Entgeltreduktionen in der Literatur und Rechtsprechung	307
d) Stellungnahme	310

	<u>Seite</u>
aa) Grundsätzliches	310
bb) Alternativen	310
(1) Erlaß	310
(2) Vergleich	315
(3) Keine Zulässigkeit untertariflicher Löhne bei Unternehmenskrisen	316
V. INDIVIDUALRECHTLICHER ANSPRUCH AUF DAS WIEDERAUFW- STOCKEN DER ENTGELTE BEI GELUNGENER SANIERUNG	320
VI. ARBEITSENTGELTE UND BETRIEBSVEREINBARUNG	323
1. Einleitung	323
2. Anpassung von in Betriebsvereinbarungen festgelegten Entgelten	324
3. Anpassung von arbeitsvertraglichen Individualvereinbarungen und vertraglichen Einheitsregelungen durch Betriebsvereinbarung	326
a) Problemüberblick	326
b) Individuelle Sondervereinbarungen und vertragliche Einheitsregelungen (Abgrenzungsversuche)	328
c) Anpassung arbeitsvertraglicher Sonderabmachungen	331
d) Anpassung vertraglicher Einheitsregelungen durch Betriebsvereinbarung	331
aa) Abbau von in vertraglichen Einheitsregelungen geregelten Entgelten durch Betriebsvereinbarung und Ordnungsprinzip	332
bb) Abbau von in vertraglichen Einheitsregelungen geregelten Entgelten durch Betriebsvereinbarung auf Grund von Mängeln des Individualarbeitsrechts	332
cc) Abbau von in vertraglichen Einheitsregelungen geregelten Entgelten - Vorrang der Betriebsvereinbarung gemäß § 87 BetrVG	335
dd) Mitwirkung des Betriebsrats als Wirksamkeitsvoraussetzung für einzelvertragliche Maßnahmen - schwebende Unwirksamkeit einzelvertraglicher Regelungen	336
ee) Kollektiver und individueller Günstigkeitsvergleich - Der Beschuß des Großen Senats des Bundesarbeitsgerichts vom 16.09.1986	337
4. Anpassung tariflicher Entgeltregelungen durch Betriebsvereinbarung	339

a) Darstellung der herrschenden Meinung	339
b) Sanierungsbezogene Argumentationen	340
5. Erzwingbarkeit der Anpassung von Entgelten an Sanierungsnotwendigkeiten durch Einigungsstellenverfahren?	343
6. Abstrakte Billigkeitskontrolle - Schranken der Verschlechterung durch Betriebsvereinbarung	346
7. Stellungnahme	350
a) Kritik der Begründungen in Literatur und Rechtsprechung für die Zulässigkeit ablösender Betriebsvereinbarungen vor dem Beschuß des Großen Senats des Bundesarbeitsgerichts vom 16.09.1986	350
b) Probleme der Konzeption des Großen Senats des Bundesarbeitsgerichts zum kollektiven Günstigkeitsprinzip	361
c) Mindestvoraussetzungen arbeitsrechtlicher Sanierungsbeiträge und abstrakte Billigkeitskontrolle	366
d) Initiativrecht des Betriebsrates zur Aufstockung von sanierungsbedingt gekürzten Entgelten nach gelungener Sanierung?	380
VII. HERABSETZUNG VON ARBEITSENTGELTEN DURCH TARIFVERTRAG	386
1. Einleitung	386
2. Anpassung tariflich festgelegter Entgelte	386
a) Öffnungsklauseln	390
b) Vereinbarung von Höchstarbeitsbedingungen?	392
c) Beendigung des Tarifvertrages	392
d) Ablösende Betriebsvereinbarung?	393
e) Austritt aus dem Arbeitgeberverband	394
f) Ablösung Allgemeiner Arbeitsbedingungen durch Tarifvertrag?	394
3. Ablösung von Betriebsvereinbarungen durch Tarifvertrag?	399
4. Sanierungsbezogene Argumentationen	400
5. Stellungnahme	400
D. INSOLVENZRECHTSREFORM	403
I. DIE VORSCHLÄGE DER KOMMISSION FÜR INSOLVENZRECHT BEZÜGLICH DER ARBEITSENTGELTE	403

	<u>Seite</u>
1. Einleitung	403
2. Darstellung der Vorschläge der Insolvenzrechtskommission	404
3. Stellungnahme	407
E. GESAMTERGEBNIS	417
I. MARKTKONFORMES ARBEITSRECHT	417
II. LIQUIDATION UND SANIERUNG	419
1. Konkurs und Liquidation	419
2. Sanierung	421
3. Rezeption betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse im Arbeitsrecht	423
LITERATURVERZEICHNIS	425